

KARIN EBLE

MULTILINE - NETZWERK FÜR MULTIPLIKATORINNEN ZUR FÖRDERUNG DER
MEDIENKOMPETENZ

JULIA WILLMANN

REDAKTION SPIELFILM, ARTE STRAßBURG

Medien – Bildung – Chancengleichheit: www.multiline-net.de

Aktion „Kamera unterwegs“

Multiline - Netzwerk für MultiplikatorInnen zur Förderung der Medienkompetenz: Virtuelle und reale Plattform für MultiplikatorInnen zur Vernetzung von medienpädagogischen Angeboten und Aktivitäten in Baden-Württemberg mit dem Ziel, die Medienkompetenz zu stärken.

Für eine erfolgreiche Partizipation in der Informationsgesellschaft sind Kompetenzen im Umgang mit Neuen Medien notwendig. Ob im Beruf oder im privaten Bereich – sie sind die Schlüsselqualifikationen der Zukunft.

Bei der Nutzung Neuer Medien haben Mädchen und junge Frauen in den letzten Jahren stark aufgeholt. In den zukunftssträchtigen technischen Medienberufen sind sie jedoch noch immer deutlich unterrepräsentiert. Strukturelle Benachteiligungen, Vorurteile und ein männliches Image der Branche erschweren Mädchen den Zugang zu Informationstechnologien (IT). Es stellt eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung dar, Mädchen den Zugang zu den Neuen Medien zu öffnen und Alternativen zum traditionellen Berufswahlverhalten aufzuzeigen.

Politik und Wirtschaft unternehmen verstärkt Initiativen, um Mädchen an die Informationstechnologie heranzuführen. Die Vermittlung von IT- und Medienkompetenzen für Mädchen ist in vielen außerschulischen Jugend- und Bildungseinrichtungen inzwischen ein Thema. Vielerorts werden gendersensitive Medienprojekte realisiert und dabei wertvolle Erfahrungen gewonnen. Im Hochschulbereich findet sich eine Reihe von Forschungsarbeiten zum Themenkomplex Gender und Medien.

Ziel von Multiline ist es, über die Vernetzung von bestehenden Ressourcen gemeinsam die Medienkompetenz nachhaltig zu stärken. Dieses auf Partizipation angelegte Vernetzungsprojekt fokussiert Themen und Aktionen rund um Medien, Bildung und Chancengleichheit.

Das auf drei Jahre angelegte Modellprojekt Multiline wird seit Anfang 2004 im Wissenschaftlichen Institut des Jugendhilfswerks Freiburg e.V. im Fachbereich Fortbildung umgesetzt. Der Europäische Sozialfonds und das Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg fördern das Projekt.

Multiline vernetzt virtuell und real. Auf der Internetplattform www.multiline-net.de stehen theorie- und praxisbezogene Informationen rund um das Thema Medienkompetenz bereit. Die Plattform ist auf Beteiligung ausgelegt – nach dem Prinzip „Geben und Nehmen“. Sie bietet Raum für Austausch und Kommunikation. Regelmäßig stattfindende Fachveranstaltungen, Medienfortbildungen, Events und Aktionen ermöglichen und fördern die reale Vernetzung untereinander.

Auseinandersetzung mit Medien

Entsprechend der Zielsetzung handlungsorientierter Medienpädagogik geht es nicht nur um den Erwerb von Nutzungs- und Gestaltungskompetenz, vielmehr auch darum, dass sich die ProduzentInnen bei Multiline vernetzen und sich über eigene und fremde Medienproduktionen mit kritischem Blick und Ohr auseinandersetzen.

Multiline ist partizipativ

Multiline bietet Zugriff auf Erfahrungen und Angebote anderer Teilnehmer des Netzwerks. Einrichtungen können Projekte in eine Datenbank eingeben. Medienpädagogische Angebote und Ergebnisse werden hier mit Adressen von Anbietern aufgelistet. Fortbildungen und Seminare werden in einer Seminardatenbank mit Suchfunktion zur Verfügung gestellt. Multiline basiert auf dem Prinzip vom Geben und Nehmen. Multiline richtet sich an Multiplikatorinnen in (außer-)schulischen Jugend- und Bildungseinrichtungen, die Interesse an medienpädagogischen Projekten mit Mädchen haben bzw. bereits in diesem Bereich arbeiten:

- Synergieeffekte zwischen Jugendhilfe-, Bildungseinrichtungen und pädagogischen Fachkräften
- Öffentlichkeit für gelungene Arbeitsansätze
- Austausch von Ideen und pädagogischen Konzepten
- Fachdiskussionen und Reflexionen über aktuelle Entwicklungen in der Medienarbeit mit Mädchen
- Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis

Aktion „Kamera unterwegs“

Ein Projekt mit sehr viel positiver Resonanz von Seiten aller Beteiligten ist „Kamera unterwegs“, bei der eine professionelle Filmemacherin von ARTE, Julia Willmann, in drei Jugendeinrichtungen in Baden Württemberg ging und gemeinsam mit Pädagoginnen und deren Mädchengruppen Filme drehte. Die Pädagoginnen und Mädchen lernten gemeinsam ein Storyboard zu schreiben, dies kreativ vor und hinter der Kamera umzusetzen und unter realen Bedingungen einen Film zu drehen. Die Premiere, bei der sich alle Gruppen trafen, bildete ein besonderes Highlight der Aktion „Kamera unterwegs“.

Unter www.multiline-net.de sind zahlreiche Informationen, Termine und Berichte aus der Medienpraxis abzurufen, in Chat und Forum kann man sich sofort einloggen. BesucherInnen haben zudem die Möglichkeit, eigene pädagogische Ansatzweisen, Arbeiten und Projekte vorzustellen.

Konkret zu finden sind auf Multiline:

- Fachbeiträge, didaktische Materialien und multimediale Quellen in der Infothek
- Veröffentlichung medienpädagogischer Projekte in einer Projektdatenbank
- Raum für virtuelle Diskussionen in offenen oder geschlossenen Foren
- Forum rund um Fragen zur Technik
- Eigene Arbeitsbereiche für Gruppen in der Ideenwerkstatt, für Ideenaustausch und Materialtransfer
- Selbsteintrag von Terminen, Projekten und Veröffentlichungen zum Thema

Projektbeirat

Multiline wird von einem extern besetzten Projektbeirat begleitet, der das Projekt unterstützt und fachlich berät. Der Beirat ist interdisziplinär besetzt und umfasst Fachleute aus den Bereichen Wirtschaft, Hochschule, Pädagogik, Frauenpolitik sowie Jugendhilfe. Die Projektbeiratssitzungen finden in regelmäßigen Abständen ca. drei Mal jährlich im Jugendhilfswerk statt.

Kontakt:

Karin Eble, Irene Schumacher

Wissenschaftliches Institut des Jugendhilfswerks Freiburg e. V.

Konradstraße 14 ; 79 100 Freiburg

Telefon: 0761 / 70361 – 13/-14

E- Mail: info@multiline-net.de

Internet: www.multiline-net.de und www.jugendhilfswerk.de